

## PRESSEMELDUNG

Oed, 24. April 2026

# ASTA Energy Solutions AG veröffentlicht starke Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2025 und setzt strategischen Wachstumspfad nach erfolgreichem Börsengang fort

**Oed (Österreich), 24. April 2026** – Die ASTA Energy Solutions AG (die „Gesellschaft“ oder „ASTA“), ein global agierender, vertikal integrierter Hersteller hochwertiger kupferbasierter Lösungen, die als zentraler Bestandteil moderner Energiesysteme dienen und Leistungs- transformatoren, industrielle Generatoren sowie das wachsende Netzwerk von Rechenzentren versorgen, gibt heute ihre konsolidierten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2025 bekannt. Das Geschäftsjahr war geprägt von deutlichen operativen, finanziellen und strategischen Fortschritten und hat ASTAs Position im Zentrum der globalen Energiewende sowie bei der fortschreitenden Modernisierung der weltweiten Energieinfrastruktur weiter gestärkt.

## Highlights

- Die **Umsatzerlöse** erreichten EUR 695,8 Mio. (+8,3 % yoy), wobei sich die **Net-Value Sales**<sup>1</sup> auf EUR 146,5 Mio. (+16,8 % yoy) erhöhten, bedingt durch die anhaltend starke Nachfrage in ASTAs Kernmärkten innerhalb der globalen Transformatoren- und Generatorenindustrie.
- Das **bereinigte EBITDA**<sup>2</sup> stieg auf EUR 48,6 Mio. (+36,9 % yoy); die Marge auf Net-Value Sales verbesserte sich auf 33,2 % (GJ 2024: 28,3 %), getrieben durch Preissetzungsmacht, Volumenwachstum und Effizienzgewinne.
- Das **Ergebnis des Geschäftsjahres** erhöhte sich auf EUR 30,1 Mio. (inklusive eines positiven Einmaleffekts von EUR 3,4 Mio.), unterstützt durch höhere Profitabilität und ein deutlich verbessertes Finanzergebnis.

---

<sup>1</sup> Net-Value Sales ist keine IFRS-Kennzahl. Sie wird berechnet als Umsatzerlöse abzüglich Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen (wobei Materialaufwendungen direkt an den Kunden weitergegeben werden). Diese Kennzahl ist für die Gesellschaft relevant, da sie den Nettowertanteil der von der ASTA-Gruppe erzielten Umsatzerlöse darstellt.

<sup>2</sup> Das bereinigte EBITDA ist keine IFRS-Kennzahl. Es berechnet sich als Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibung auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, bereinigt um nicht wiederkehrende IPO-Vorbereitungskosten (GJ 2025: EUR 0,8 Mio.). Für das Geschäftsjahr 2024 wurden keine Anpassungen am EBITDA vorgenommen.

- Der **Free Cashflow**<sup>3</sup> verbesserte sich auf EUR 14,1 Mio. (+8,5 % yoy) trotz erhöhter Investitionen; Capex stiegen auf EUR 34,5 Mio. (+53,3 % yoy) zur Unterstützung der globalen Kapazitätserweiterung.
- Das Verhältnis **Nettoverschuldung zu EBITDA** verbesserte sich infolge der gestiegenen Profitabilität auf 1,18x.
- Die **Guidance 2026** sieht einen Nettoumsatz von > EUR 790 Mio. (Kupferpreisannahme: \$ 11.500 pro Tonne), Net-Value Sales von > EUR 170 Mio. sowie ein bereinigtes EBITDA (bereinigt um nicht wiederkehrende IPO-Vorbereitungskosten) von EUR 55–59 Mio. vor und reflektiert eine weiterhin solide Geschäftsentwicklung sowie weiteres Wachstum.

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte ASTA eine starke finanzielle Performance. Die Umsatzerlöse stiegen auf EUR 695,8 Mio. und verzeichneten damit ein Wachstum von 8,3 % gegenüber dem Vorjahr. Dies bestätigt die gefestigte Position des Unternehmens innerhalb der globalen Transformatoren- und Generatorenindustrie. Noch wichtiger entwickelten sich die Net-Value Sales, bei denen die an Kunden weitergereichten Materialkosten im Wesentlichen nicht enthalten sind. Sie stiegen überproportional um 16,8 % gegenüber dem Vorjahr auf EUR 146,5 Mio. an, getragen von starken Partnerschaften, einem günstigen Markt- und Preisumfeld sowie einer durchgehend hohen Auslastung in allen Regionen.

Diese solide Umsatzentwicklung führte zu einer deutlichen Verbesserung der Ergebnisqualität. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich um 36,9 % auf EUR 48,6 Mio., während sich die EBITDA-Marge auf die Net-Value Sales auf 33,2 % verbesserte (Vorjahr: 28,3 %). Diese Entwicklung wurde durch ein vorteilhaftes Preisumfeld, Volumenwachstum, Effizienzsteigerungen im operativen Geschäft sowie eine disziplinierte Kostenkontrolle getragen. Das Ergebnis des Geschäftsjahres stieg von EUR 4,8 Mio. im Jahr 2024 auf EUR 30,1 Mio. (+527 % yoy) und unterstreicht die operative Hebelwirkung sowie die gestärkte finanzielle Basis der Gesellschaft. Das Ergebnis beinhaltet zudem einen positiven Einmaleffekt in Höhe von EUR 3,4 Mio. aus der Auflösung früherer Wertminderungen, der bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen ist.

Parallel zur Margenverbesserung investierte ASTA weiterhin konsequent in den Ausbau der globalen Plattform, um der dynamisch wachsenden weltweiten Nachfrage gerecht zu werden. Die Investitionen (Capex) stiegen von EUR 22,5 Mio. im Vorjahr auf EUR 34,5 Mio. und dienten insbesondere der Kapazitätserweiterung in Europa, Asien und Südamerika. Trotz dieser erhöhten Investitionstätigkeit blieb der Free Cashflow mit EUR 14,1 Mio. (GJ 2024: EUR 13,0 Mio.) robust und unterstreicht die Fähigkeit der Gesellschaft, Wachstumsausgaben mit einer disziplinierten

<sup>3</sup> Free Cashflow ist keine IFRS-Kennzahl. Er wird berechnet als EBITDA abzüglich des Erwerbs von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Cash-Generierung und optimiertem Working-Capital-Management in Einklang zu bringen. Die positive Entwicklung des operativen Cashflows führte zu einer Verbesserung des Verhältnisses Nettoverschuldung zu EBITDA von 1,21x im Jahr 2024 auf 1,18x im Jahr 2025.

Strategisch war das Jahr 2025 von weiteren Fortschritten beim Ausbau der globalen Produktionsstandorte sowie bei der Umsetzung zentraler operativer Initiativen geprägt. Der Hochlauf des neuen Produktionsstandorts in Bosnien-Herzegowina verlief planmäßig und wird nach Erreichen der Vollauslastung die europäischen Produktionskapazitäten, insbesondere für Kernprodukte wie CTCs und Röbelstäbe, deutlich erweitern. Gleichzeitig hat ASTA seine Recycling- und „Low Carbon Copper“-Aktivitäten weiter ausgebaut. Diese Initiativen unterstützen den langfristigen Ansatz der Gesellschaft zur Stärkung der Lieferkettenresilienz und Ressourceneffizienz in einem strukturell angespannten Kupfermarkt.

Darüber hinaus erhöhte ASTA die langfristige Planungssicherheit im Vertrieb durch den Abschluss weiterer Langfristverträge mit führenden globalen OEMs, darunter Siemens Energy und GE Vernova. Vor dem Hintergrund der hohen Nachfrage nach Leistungstransformatoren – getrieben durch Netzausbau, die Integration erneuerbarer Energien sowie die wachsende Zahl energieintensiver Rechenzentren – unterstreichen diese Verträge die Position von ASTA als systemkritischer Lieferant innerhalb der globalen Energieinfrastruktur.

Um das starke und sich beschleunigende Marktwachstum zu nutzen, schloss ASTA am 30. Jänner 2026 erfolgreich ihren Börsengang an der Frankfurter Wertpapierbörse (Regulierter Markt, Prime Standard) ab und erzielte dabei Bruttoemissionserlöse von rund EUR 125 Mio. Als erster europäischer Small- und Mid-Cap-IPO des Jahres schaffte der Börsengang die finanzielle Grundlage für den Ausbau der globalen Produktionskapazitäten, die Erweiterung integrierter Kupferecycling-Aktivitäten sowie die weitere Stärkung der finanziellen Flexibilität.

*CEO Dr. Karl Schäcke: „2025 war das stärkste Jahr in der Geschichte von ASTA. Die Kombination aus solidem Umsatzwachstum, deutlicher Margenverbesserung und erhöhter Planungssicherheit spiegelt sowohl unsere operative Exzellenz als auch unsere strategische Klarheit wider. Mit unserem erfolgreichen Börsengang haben wir ein neues Kapitel aufgeschlagen und uns die finanzielle Stärke gesichert, um unseren globalen Kapazitätsausbau zu beschleunigen, die Rückwärtsintegration voranzutreiben und unsere Rolle als wesentlicher Akteur der globalen Energiewende weiter zu vertiefen.“*

CFO Daniela Klauser ergänzt: *„Unsere Finanzergebnisse belegen die Skalierbarkeit und Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells von ASTA. Insbesondere die starke Entwicklung der Net-Value Sales sowie die verbesserte EBITDA-Marge zeigen, dass unser Fokus auf integrierte Produktion, Recycling und operative Effizienz messbare Ergebnisse liefert. Die durch den Börsengang gestärkte Bilanz verschafft uns zudem die Flexibilität, unsere Wachstumsstrategie mit Disziplin und Weitblick umzusetzen.“*

Mit Blick auf die Zukunft erwartet ASTA auch im Jahr 2026 eine weiterhin solide Geschäftsentwicklung sowie weiteres Wachstum. Die Gesellschaft rechnet mit Umsatzerlösen von > EUR 790 Mio. (bei einer Kupferpreisannahme von USD 11.500 pro Tonne), Net-Value Sales von > EUR 170 Mio. sowie ein bereinigtes EBITDA (bereinigt um nicht wiederkehrende IPO-Vorbereitungskosten) von EUR 55–59 Mio. Während ASTA weiterhin mit hoher Auslastung operiert, wird der zusätzliche Beitrag der kürzlich initiierten Kapazitätserweiterungen voraussichtlich ab dem Jahr 2027 schrittweise wirksam. Entsprechend liegt der operative Fokus im Jahr 2026 auf Effizienzmaßnahmen, Produktivitätssteigerungen und der bestmöglichen Nutzung bestehender Kapazitäten. Gleichzeitig werden laufende Projekte – insbesondere der Abschluss des Hochlaufs des neuen Produktionsstandorts in Bosnien–Herzegovina – weiter vorangetrieben und zusätzliche strategische Investitionen weltweit umgesetzt, unterstützt durch die Erlöse aus dem Börsengang.

Ein Live-Webcast findet heute um 14:30 Uhr (MESZ) statt und wird von CEO Karl Schäcke und CFO Daniela Klauser moderiert. Teilnehmende können sich vorab registrieren, um individuelle Zugangsdaten zu erhalten: [\[click here\]](#). Die Präsentation wird kurz vor Beginn der Veranstaltung im Investor-Bereich der ASTA-Website veröffentlicht.

## **Pressekontakt:**

Mag. Jürgen Beilein

Phone: +43 664 831 2 841

Email: [Juergen.beilein@astagroup.com](mailto:Juergen.beilein@astagroup.com)

## **Investor-Relations Kontakt:**

Phone: +43 664 808 055 00

E-Mail: [ir@astagroup.com](mailto:ir@astagroup.com)

### Über ASTA Energy Solutions AG

Die ASTA Energy Solutions AG ist ein international tätiges Industrieunternehmen mit Hauptsitz in Oed, Österreich, und blickt auf eine über 210-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Rund 1.400 Mitarbeitende arbeiten an sechs Standorten in Europa, Asien und Südamerika für die ASTA Group. ASTA entwickelt und fertigt hochpräzise Lösungen für systemkritische Anwendungen in der Hochleistungs-Energietechnik. Diese tragen dazu bei, Effizienz zu erhöhen, Energieverluste zu reduzieren und eine zuverlässige sowie sichere Nutzung elektrischer Energie zu gewährleisten. Die Einsatzgebiete reichen von der Energieerzeugung und –übertragung bis hin zu zukunftsweisenden Mobilitätslösungen. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die ASTA Group einen Umsatz von rund EUR 695.8 Mio. Als langjähriger und verlässlicher Partner arbeitet ASTA mit führenden internationalen Technologieunternehmen zusammen, darunter Siemens Energy, Hitachi Energy, Andritz und GE Vernova.

Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmensstrategie verankert. Durch integrierte Recyclingprozesse und die Entwicklung zirkulärer Materiallösungen übernimmt ASTA eine Vorreiterrolle für eine ressourceneffiziente, energieoptimierte und ökologisch verantwortungsvolle Industrie und leistet damit einen aktiven Beitrag zur globalen Energiewende.

Weitere Informationen finden Sie unter [astagroup.com](http://astagroup.com).